

# Punktspielsaison des VSK-Erzgebirge eröffnet

Aufsteiger mit Achtungserfolgen

## Erzgebirgsliga – Herren

Die drei Spitzenmannschaften der vergangenen Saison – Antonsthal, Wildenau und Thalheim - starteten alle mit Heimrecht und nutzten das auch mit Siegen. Wobei sich Thalheim mit zwei 2:0-Siegen an die Tabellenspitze setzte. Sie hatten wenig Schwierigkeiten mit dem Aufsteiger aus Eibenstock und Venusberg. Beachtenswert der Einstand der Eibenstöcker gegen Venusberg mit einem 2:1 Sieg.

<b>SV Tanne Thalheim I</b>	<b>:</b>	<b>FSV Eibenstock</b>	<b>2:0</b>	<b>25:19+25:16</b>
” ” ”	<b>:</b>	<b>VV Venusberg/Drebach</b>	<b>2:0</b>	<b>25:22+25:16</b>
<b>FSV Eibenstock</b>	<b>:</b>	” ” ”	<b>2:1</b>	<b>25:19+17:25+25:20</b>

Vize-Regionalmeister Wildenau mit einem tollen Spielerkader von 12 Spielern hatte mit Breitenbrunn wenig Mühe und gewann deutlich mit 2:0. Mehr anstrengen mussten sich die Schwarzenberger gegen Schlettau. Die hatten eine peinliche Niederlage gegen Aufsteiger Breitenbrunn (2:0) einstecken müssen und mobilisierten jetzt alle Kräfte. So schafften die Schlettauer einen Satzgewinn, aber zum Sieg gegen Wildenau reichte es trotzdem nicht.

<b>WSG Wildenau/Gym.SZB I</b>	<b>:</b>	<b>SG Breitenbrunn</b>	<b>2:0</b>	<b>25:14+25:19</b>
” ” ” ”	<b>:</b>	<b>TSV Schlettau 1864 I</b>	<b>2:1</b>	<b>25:20+23:25+25:18</b>
<b>SG Breitenbrunn</b>	<b>:</b>	” ” ” ”	<b>2:0</b>	<b>25:20+25:21</b>

Regionalmeister Antonsthal startete wie Albernau mit einer schwachen Spielerdecke in die neue Saison, während der Meister zwei Dauerverletzte hat, verliesen zwei Leistungsträger Albernau in Richtung Aue-Brünlasberg (Sachsenklasse). So mussten Spieler der 2. Mannschaften mit einspringen. Antonsthal tat sich im ersten Spiel gegen die junge und kampfstärke Mannschaft aus Zschopau II recht schwer. Der erste Satz ging mit 29:27 an die Zschopauer, zwar gewann Antonsthal die folgenden beiden Sätze, aber wie schwer das war, zeigte der 3. Satz. Hier führte Zschopau mit 13:9 und nur mit viel Einsatz und Routine gelang es dem Meister, den Rückstand in einen Sieg umzuwandeln. Albernau kämpfte in beiden Spielen tapfer, aber es reicht nicht zu einem Satzgewinn.

<b>SV Antonsthal I</b>	<b>:</b>	<b>TSV Zschopau II</b>	<b>2:1</b>	<b>27:29+25:20+25:21</b>
<b>„ „</b>	<b>.</b>	<b>Albernauer SV I</b>	<b>2:0</b>	<b>25:23+25:15</b>
<b>TSV Zschopau II</b>	<b>:</b>	<b>„ „</b>	<b>2:0</b>	<b>25:21+25:19</b>